

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ProCare Shine 10 A**

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 1 von 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

ProCare Shine 10 A

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel, alkalisch.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller**

Firmenname: Miele & Cie. KG  
Straße: Carl-Miele-Straße 29  
Ort: D-33332 Gütersloh  
Telefon: +49 (0)5241/89-0  
Auskunftgebender Bereich: sdb@etol.de

**Lieferant**

Firmenname: Miele Ges.m.b.H.  
Zentrale Salzburg  
Straße: Mielestraße 1  
Ort: A-5071 WALS/SALZBURG  
Telefon: +43 50 800-0  
Telefax: +43 50 800-81219  
E-Mail: info@miele.at  
Internet: www.miele.at

**1.4. Notrufnummer:**

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Wien: +43 (0) 1 406 43 43  
Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Korrosiv gegenüber Metallen: Met. korr. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)

Natriumhypochloritlösung &gt;= 25-100 % Cl aktiv

**Signalwort:** Gefahr

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 2 von 12

#### Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Aktivchlor. Konzentration: ~1,3%

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  |              |                  | Anteil  |
|-----------|--|--------------|------------------|---------|
|           | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |         |
|           | GHS-Einstufung   |              |                  |         |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)  |              |                  | < 11 %  |
|           | 215-181-3  | 019-002-00-8 | 01-2119487136-33 |         |
|           | Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H290 H302 H314  |              |                  |         |
| 7681-52-9 | Natriumhypochlorit   |              |                  | < 1,5 % |
|           | 231-668-3  | 017-011-00-1 | 01-2119488154-34 |         |
|           | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H290 H314 H318 H335 H400 H410 EUH031 |              |                  |         |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % Phosphate, < 5 % Bleichmittel auf Chlorbasis.

#### Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Auxilison-,

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 3 von 12

Pulmicort-Dosieraerosol. (Auxiloson und Pulmicort sind registrierte Warenzeichen).

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wasserdampfnebel.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Phosphoroxide. Chlorwasserstoff (HCl).

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 4 von 12

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. ( Siehe Abschnitt 8. )
- Nicht mischen mit Säuren.
- Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

##### Weitere Angaben zur Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Ungeeignetes Material für Behälter: Aluminium. Zink.
- Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).
- Geeignetes Fußbodenmaterial: Laugenbeständig.

##### Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Organische Peroxide. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische.
- Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Empfohlene Lagerungstemperatur: >5°C
- Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2018)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung    | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Kategorie | Herkunft |
|-----------|----------------|-----|-------------------|------------------|-----------|----------|
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid |     | 2 E               |                  | Tmw (8 h) | MAK      |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                   | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|--------------------------------|-------------------------------|----------------|------------|------------------------|
| 1310-58-3                      | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali) |                |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                               | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>    |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                               | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>    |
| 7681-52-9                      | Natriumhypochlorit            |                |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                               | inhalativ      | systemisch | 1,55 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                               | inhalativ      | systemisch | 3,1 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                               | inhalativ      | lokal      | 3,1 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                               | inhalativ      | lokal      | 1,55 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                               | oral           | systemisch | 0,26 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                               | inhalativ      | systemisch | 1,55 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                               | inhalativ      | lokal      | 1,55 mg/m <sup>3</sup> |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 5 von 12

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung        | Wert          |
|--------------------------------|--------------------|---------------|
| Umweltkompartiment             |                    |               |
| 7681-52-9                      | Natriumhypochlorit |               |
| Süßwasser                      |                    | 0,00021 mg/l  |
| Meerwasser                     |                    | 0,000042 mg/l |
| Sekundärvergiftung             |                    | 11,1 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                    | 0,03 mg/l     |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

##### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit:  $\geq$  8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq$  8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq$  8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit:  $\geq$  8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq$  8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

##### Körperschutz

Schutzkleidung: Schutzschürze.

Standard: Schutzkleidung: EN 136, EN 137, EN 140, EN 143, EN 149, EN 405, EN 12941, EN 12942, EN 14387

##### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung. oder Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp: B/P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 6 von 12

Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.  
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig          |
| Farbe:           | farblos          |
| Geruch:          | charakteristisch |
| pH-Wert:         | >13 (conc.)      |

#### Zustandsänderungen

|                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Schmelzpunkt:                 | nicht bestimmt                     |
| Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt                     |
| Sublimationstemperatur:       | Es liegen keine Informationen vor. |
| Erweichungspunkt:             | Es liegen keine Informationen vor. |
| Pourpoint:                    | Es liegen keine Informationen vor. |
| Flammpunkt:                   | nicht bestimmt                     |
| Weiterbrennbarkeit:           | Keine Daten verfügbar              |

#### Entzündlichkeit

|            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| Feststoff: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Gas:       | Es liegen keine Informationen vor. |

#### Explosionsgefahren

keine/keiner

|                          |                                    |
|--------------------------|------------------------------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt                     |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt                     |
| Zündtemperatur:          | Es liegen keine Informationen vor. |

#### Selbstentzündungstemperatur

|            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| Feststoff: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Gas:       | Es liegen keine Informationen vor. |

|                        |                                    |
|------------------------|------------------------------------|
| Zersetzungstemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. |
|------------------------|------------------------------------|

#### Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

|                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C) | nicht bestimmt                     |
| Dampfdruck:<br>(bei 50 °C) | Es liegen keine Informationen vor. |
| Dichte (bei 20 °C):        | 1,2 g/cm <sup>3</sup>              |
| Schüttdichte:              | Es liegen keine Informationen vor. |
| Wasserlöslichkeit:         | Es liegen keine Informationen vor. |

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

mischbar.

|                         |                                    |
|-------------------------|------------------------------------|
| Verteilungskoeffizient: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Dyn. Viskosität:        | nicht bestimmt                     |
| Kin. Viskosität:        | nicht bestimmt                     |
| Auslaufzeit:            | nicht bestimmt                     |
| Dampfdichte:            | nicht bestimmt                     |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 7 von 12

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt  
 Lösemitteltrennprüfung: Es liegen keine Informationen vor.  
 Lösemittelgehalt: Es liegen keine Informationen vor.

#### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Zersetzung bei längerer Lichteinwirkung möglich.

Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: 40°C

Zersetzung unter Bildung von: Chlor (Cl<sub>2</sub>). Sauerstoff. (Gefahr des Berstens des Behälters.)

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff. (Explosionsgefahr.)

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. (Chlor.)

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säure. Grundmetalle und Legierungen. Aluminium. Zink. Blei. Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. Amine. Ammoniak.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor (Cl<sub>2</sub>).

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Phosphoroxide. Chlor (Cl<sub>2</sub>).

Chlorwasserstoff (HCl).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                   |               |         |        |              |
|-----------|-------------------------------|---------------|---------|--------|--------------|
|           | Expositionsweg                | Dosis         | Spezies | Quelle | Methode      |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali) |               |         |        |              |
|           | oral                          | LD50<br>mg/kg | 333     | Ratte  | ECHA         |
| 7681-52-9 | Natriumhypochlorit            |               |         |        |              |
|           | oral                          | LD50<br>mg/kg | [1100]  | Ratte  | ECHA Dossier |
|           | dermal                        | LD50<br>mg/kg | 20000   | Ratte  | ECHA Dossier |
|           | inhalativ (1 h) Dampf         | LC50<br>mg/l  | [10,5]  | Ratte  | ECHA Dossier |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 8 von 12

### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenschäden.

### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Natriumhypochlorit: nicht sensibilisierend.  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Natriumhypochlorit:  
Subchronische orale Toxizität (90d) NOAEL = 34,4 mg/kg (Maus.)  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Sonstige Hinweise: TRO = Total Residual Oxidant  
Natriumhypochlorit Konzentration ~ 1,3% in wässriger Lösung:  
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): H412  
Literaturhinweis: ECHA Dossier (7681-52-9), self classification, 1-2,5% (Natriumhypochlorit Konzentration)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung              |                       |           |                       |              |         |
|-----------|--------------------------|-----------------------|-----------|-----------------------|--------------|---------|
|           | Aquatische Toxizität     | Dosis                 | [h]   [d] | Spezies               | Quelle       | Methode |
| 7681-52-9 | Natriumhypochlorit       |                       |           |                       |              |         |
|           | Akute Fischtoxizität     | LC50 0,032 (TRO) mg/l | 96 h      | Fisch ,verschiedene   | ECHA Dossier |         |
|           | Akute Algtoxizität       | ErC50 0,4 mg/l        | 96 h      | Myriophyllum spicatum | ECHA Dossier |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,035 mg/l       | 48 h      | Ceriodaphnia dubia    | ECHA Dossier |         |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 9 von 12

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung


150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 3266   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriumhypochlorit) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 8   |
|  |            |
| Klassifizierungscode:                              | C5  |
| Sondervorschriften:                                | 274   |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L   |
| Freigestellte Menge:                               | E2  |
| Beförderungskategorie:                             | 2   |
| Gefahrnummer:                                      | 80  |
| Tunnelbeschränkungscode:                           | E   |

### Binnenschifftransport (ADN)

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 3266   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriumhypochlorit) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 8   |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 10 von 12



Klassifizierungscode: C5  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2

#### Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3266  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium hypochlorite)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 8



Marine pollutant: NO  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2  
EmS: F-A, S-B

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3266  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium hypochlorite)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L  
Passenger LQ: Y840  
Freigestellte Menge: E2  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ProCare Shine 10 A

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 11 von 12

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

|   |  |
|---|--|
| Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):   | 0% (berechnet.)                            |
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:        | 0g/L (berechnet.)                          |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie |

##### Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/957)  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

##### Nationale Vorschriften

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung:  | Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. |
| Wassergefährdungsklasse (D): | 2 - deutlich wassergefährdend  |

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)  
Natriumhypochlorit

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Rev. 1.00; 06.07.2015, Neuerstellung  
Rev. 1,01; Änderungen in Kapitel: 1  
Rev. 2,00; Änderungen in Kapitel: 1-16; 13.06.2018

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
AVV: Abfallverzeichnisverordnung  
CAS: Chemical Abstracts Service  
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures  
DNEL: Derived No Effect Level  
d: day(s)  
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
ECHA: European Chemicals Agency  
EWC: European Waste Catalogue  
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
h: hour  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ProCare Shine 10 A**

Überarbeitet am: 13.06.2018

Materialnummer:

Seite 12 von 12

LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 NOAEL: No observed adverse effect level  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NLP: No-Longer Polymers  
 N/A: not applicable  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
 REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals  
 SVHC: substance of very high concern  
 TRGS Technische Regeln fuer Gefahrstoffe  
 UN: United Nations  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe  
 WGK: Wassergefaehrungsklasse

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

| Einstufung              | Einstufungsverfahren   |
|-------------------------|--|
| Met. Corr. 1; H290      | Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt. |
| Skin Corr. 1; H314      | Auf Basis von Prüfdaten  |
| Eye Dam. 1; H318        | Berechnungsverfahren   |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren   |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

#### Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:  
 Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.  
 Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.  
 Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*